Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 30 (1974)
Heft: 6

Artikel: Eisenbahnfahrt im Winter
Autor: Teucher, Eugen
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-421164

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sprache, die die Kinder untereinander entwickeln, ihren eigenen Gesetzen folgt und weit unter dem Niveau dessen einpendelt, was man sich als Basis für die sprachliche Aufbauarbeit erhofft. Oder man lernt die andere Enttäuschung kennen: Wenn es gelungen ist, ein Kind mit Geduld und Geschick sprachlich zu fördern, so gerät es in einen Zwiespalt, wenn es nach Hause zurückkehrt. Man läßt nicht aufgehen, was gesät worden ist.
Der Kindergarten *ist* eine Sprachschule, und die Spracherziehung ist eine seiner schönsten und vornehmsten Aufgaben; aber in zwei Stunden Kindergarten am Vormittag und zwei am Nachmittag, in der Situation *eines* Erwachsenen unter einer Schar Kinder kann man das Kind nicht in alle Lagen bringen, in denen es sich sprachlich behaupten lernen muß. Was im Rollenspiel vorbereitet werden kann, wenn man Postschalter oder Fernsehansager, Familienbesuch oder Bäbitaufe, Schule oder Zirkus spielt, sollte das Kind im „Ernstfall" erleben und erproben dürfen: *Die beste Sprachschule ist das Leben selbst.*

Eisenbahnfahrt im Winter

Ich gleite und gleite
durch schimmernden Flaum —
unendliche Weite
im blendenden Raum.

Wir lesen und träumen
behaglich im Wagen.
In kahlen Bäumen,
die schwärzlich ragen,

da wirbelt der Schneestaub
mit wilder Gewalt
des Winters Schlehlaub,
so eisig und kalt.

So zischt in der Seele
bisweilen der Schneestaub.
Mit eisiger Kehle
umweht er den Wehraub.

Erbarmungslos zerrt dann
der Sturm am Gebein.
Vergeblich wehrt man
der eisigen Pein.

Eugen Teucher